PFINGSTEN VOR EINEM JAHR (2019): MIT DAMPFKRAFT DURCH LÜBECK

Von Dampfkraft bewegte Mobilität in Lübeck war in den vergangenen fünfzig Jahren nur selten und nur noch in Sonderfällen zu erleben. Benzin- und Dieselkraft und in geringem Umfang auch die Elektrokraft hatte die von Dampfmaschinen ebenfalls ermöglichte Fortbewegung hier abgelöst; aber inzwischen war auch in Lübeck nochmal diese einst so selbstverständliche Art von Mobilität zu erleben. Durch von musealen Dampflokomotiven beförderte Sonderzüge z. B.; aber auch durch von Dampfkraft angetriebene Nostalgie- und Museums-Schiffe. Ein solches besuchte Lübeck auch am Pfingst-Fest vor einem Jahr - dem Pfingstfest von 2019. Und dieses Schiff kam nicht auf dem Seeweg über die Trave von der Ostsee her nach Lübeck; sondern auf dem Weg des Elbe-Lübeck-Kanals. Es handelte sich deshalb auch um kein Seeschiff, sondern um ein Schiff vom Bereich der Binnengewässer und Binnen-Wasserstraßen.

Gemeint ist der historische Raddampfer 'Kaiser Wilhelm', einer der letzten Schaufelrad-Dampfer in Deutschland, die noch mit Kohle befeuert werden. Seine Heimat ist seit genau 50 Jahren die lauenburgische Elbestadt Lauenburg im äußersten Südosten von Schleswig-Holstein. Dieser Dampfer wurde vor genau 120 Jahren, im Jahre 1900 in Dresden gebaut und kam danach als Fahrgastschiff bei der 'Oberweser Dampfschiffahrt' (OWD) auf der 135 km langen Oberweser-Strecke Hameln-Hannoversch Münden zum Einsatz. Ab 1965 war es hier für die Personenschiffahrt Oberweser GmbH im Einsatz. Dieses Unternehmen verkaufte den inzwischen 70 Jahre alten Raddampfer 'Kaiser Wilhelm' 1970 an den 'Verein zur Förderung des Lauenburger Elbschiffahrtsmuseums'. Dieser Verein rettete dieses Schiff damals vor der drohenden Abwrackung und ließ es im Oktober 1970 über den Mittellandkanal und die Elbe von der Oberweser nach Lauenburg an der Elbe überführen; der neuen Heimat vom 'Kaiser Wilhelm'.

Schon im November 1970 fanden hier mit diesem Raddampfer erste öffentl. Sonderfahrten auf der Oberelbe statt. Die setzten sich dann in der Folge fort. Der 'Kaiser Wilhelm' absolvierte von Lauenburg/Elbe aus Sonderfahrten elbaufwärts ins 20 km entfernte Bleckede und ins 50 km entfernte Hitzacker. Elbabwärts wurden derartige Fahrten nach Hoopte bei Hamburg und Geesthacht angeboten. Alle diese Fahrten finden auch heute noch statt.

Über die o. a. Tagesziele hinaus besuchte der Schaufelrad-Dampfer in einer Mehrtagesreise 2015 seinen Herstellungs- und Bauort Dresden - zum ersten Mal wieder nach 105 Jahren. Und 2019 kam er dann zum ersten Mal nach Lübeck.

Das war am Pfingst-Fest von 2019. Schon am Freitag davor, dem 7. Juni 2019 begab sich der 'Kaiser Wilhelm' in öffentlicher Tagesreise auf dem von Lauenburg nach Lübeck führenden und ebenfalls im Jahre 1900 eröffneten 'Elbe-Lübeck-Kanal' (auch als 'Elbe-Trave-Kanal' bekannt) von Lauenburg nach Lübeck, wo er sein Domizil für die Aufenthaltszeit in der Trave-Hansestadt in dem zwischen der Altstadt und dem Stadtteil St. Jürgen liegenden Klughafen erhielt. Dieser bildet den Hafen des Elbe-Lübeck-Kanals in Lübeck kurz vor dessen Mündung in den Trave-Strom.

Von hier aus absolvierte der 'Kaiser Wilhelm' am 8. und 9. Juni 2019 (Pfingst-Samstag und Pfingst-Sonntag) mehrere öffentl.Kurz-Sonderafrten auf dem Elbe-Lübeck-Kanal in dessen Lübecker Bereich. Genau fuhr dieser Dampfer hier vom Klughafen aus bis zur Eisenbahnbrücke bei Lübeck-Genin u.benutzte dadurch auch den Kanalteil, in dem Elbe-Lübeck-Kanal und Trave-Fluss einen gemeinsamen Verlauf besitzen. Bei bestem Wetter genossen die 'Kaiser-Wilhelm'-Fahrten in Lübeck am Pfingst-Fest von 2019 sehr guten Zuspruch. Am Pfingst-Montag (dem 10.6.2019) dampfte der Schaufelrad-Dampfer 'Kaiser Wilhelm', der immer noch dem Verein zur Förderung des Lauenburger Elbschiffahrtsmuseums gehört und von ihm betrieben wird, in erneut öffentlicher Tagesreise von Lübeck nach Lauenburg zurück.

2020 ist Lauenburg nun 50 Jahre lang die Heimat für dieses schöne Museums-Dampf=schiff, das zudem in diesem Jahr seinen 120. Geburtstag feiern kann. Hierfür war zum Pfingst-Fest 2020 eine Mehrtagesreise mit dem 'Kaiser Wilhelm' in seine alte Oberweser-Heimat Hameln geplant. Diese Reise mußte wegen der Corona-Ereignisse erstmal verschoben werden. Der 'LIE-EXPRESS' gratuliert dem 'Kaiser Wilhelm' trotzdem und wünscht ihm weiterhin immer GUTE FAHRT !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Michael Hecht

Das obere der neben stehenden Bilder zeigt den Schaufelrad-Dampfer 'Kaiser Wilhelm' am 9. Juni 2019 (Pfingst-Sonntag) am Liegeplatz seines damaligen Pfingst-Gastspieles in Lübeck im dortigen Klughafen unterhalb vom Burgtor auf der Altstadt-Seite dieses Hafens. Er und der kaum noch genutzte St.-Jürgen-Hafen bilden die einzigen Binnen-Wasserstraßen-Häfen in Lübeck, in denen vor allem der Lübeck-Kanal eine wichtige Rolle spielt.

Die beiden unteren Bilder zeigen den historischen Schaufelrad-Dampfer 'Kaiser Wilhelm' am Beginn von einer d. öffentlichen Sonderfahrten, die mit diesem Museums-Schiff am 8. und 9. Juni 2019 in Lübeck durchgeführt wurden. Am 9.6.2019 hat es gerade seinen Anleger im Lübecker Klughafen verlassen und wendet nun, um mit dem Bug voraus auf dem 'Elbe-Lübeck-Kanal' bis in den Lübecker Stadtteil St. Jürgen zu dampfen.

Fotos:
Andrea Hammer.

Die beiden oberen der neben stehenden Bilder zeigen, wie sich der Schaufelrad-Dampfer 'Kaiser Wilhelm' bei einer seiner Lübecker Sonderfahrten am 9.6.2019 auf dem Wasser der sogen. 'Kanaltrave' bewegt. Das ist d. Bereich, in dem der 'Elbe-Lübeck-Kanal' und der Trave-Fluss zwischen den Lübecker Stadtteilen St. Lrenz Süd und St. Jürhen hindurch einen gemeinsamen Verlauf entlang des 'Geniner Ufers' haben. Auf dem mittleren Bild ist im Hintergrund von dessen rechtem Teil der Turm der in den 1930er Jahren erbauten Luther-Kirche zu sehen. Auf em unteren Bild dampft der 'Kaiser Wilhelm' aus der Kanaltrave' heraus in Rückfahrt der im Hintergrund erkennbaren Lübecker Altstadt entgegen. Auf der grüßen rechts der Lübecker Dom und links die Türme der Petri- und der Marienkirche.

Fotos:
Andrea Hammer.